

Eine besinnliche Geschichte zu Weihnachten

Der kleine Engel Gwendolin saß hoch auf seiner Wolke und war ratlos. Er hatte einfach keine zündende Idee, wie er den Menschen in diesem Jahr eine Freude machen könnte und dabei hatte Gwendolin sich dieses Jahr ein besonderes Ziel gesetzt. Er hatte nämlich in den letzten Jahren festgestellt, dass viele Menschen über all den hektischen Vorbereitungen gar nicht zur Ruhe kamen.

Vor lauter Hektik und Zeitmangel hatte die eigentliche Freude über das Weihnachtsgeschehen gar nicht entstehen können. Als Gwendolin einem Menschen von seinen Überlegungen erzählen wollte, antwortete dieser nur: „Sinn - Weihnachten, keine Ahnung! Und außerdem habe ich gerade sowieso keine Zeit!“

Gwendolin erschrak und dachte sich: „Wozu all die Weihnachtsgeschenke, wenn das größte Geschenk, die allergrößte Freude und der Grund der Aufmerksamkeit in Vergessenheit geraten sind!“ Gwendolin rätselte und grübelte ...

Als er von seiner Wolke aus umherblickte, sah er in der Ferne plötzlich einen Punkt, der langsam näher kam und bald erkannte er seinen Freund Arnulf. Gwendolin freute sich sehr über den unerwarteten seltenen Besuch, stellte schnell Teewasser auf, zündete Kerzen an und stellte Weihnachtspätzchen auf den Tisch.

Bis Arnulf dann ankam, hatte er in Windeseile einen gemütlichen Teetisch hergerichtet. Die Begrüßung der Freunde war sehr herzlich. Sie erzählten sich viel und Gwendolin berichtete auch von seinen Sorgen wegen der Geschenke. Da begann Arnulf zu sprechen: „Eigentlich bin ich auch nur gekommen, um Dir schnell ein Geschenk zu bringen, doch der liebevoll gedeckte Tisch und Deine herzliche Begrüßung haben mich umgestimmt. Ich muss gestehen, auch ich hatte das wahre Weihnachten eigentlich vergessen, doch Deine Liebe und Wärme ließen mich zur Ruhe kommen. Du hast mir heute nichts geschenkt als Deine Weihnachtspätzchen und den duftenden Tee - und trotzdem hast Du mir Weihnachten viel näher gebracht, als alle Geschenke, die ich sonst bekam. Ich danke Dir von Herzen.“

Arnulf's Worte gingen Gwendolin noch lange durch den Kopf und plötzlich hatte er eine Idee ... Er bereitete viele kleine Säckchen vor und packte eine Kerze, einen Teebeutel, ein Weihnachtspätzchen und einen kleinen Zettel hinein, auf dem stand:

Liebe Erdenbürger!

Mit diesen Gaben möchten wir Dir die Grundlage für eine gemütliche Weihnachtsstunde liefern. Zünde die Kerze an, brühe den Tee auf und während Du das Plätzchen isst, freue Dich daran, was Gott an Weihnachten für uns tat.